



Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung des
Hauptausschusses der Stadt Eberswalde
am 20.02.2020, 18:00 Uhr,
im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio, Saal,
Puschkinstraße 13, 16225 Eberswalde

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 12.12.2019
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Informationen des Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Informationen aus der Stadtverwaltung
8. Informationsvorlagen
9. Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung
10. Genehmigung von Eilentscheidungen
11. Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)
 - 11.1. **Vorlage:** BV/0125/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 02.2 – Dezernat II
Vergabe KAG Region Finowkanal
 - 11.2. **Vorlage:** BV/0109/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017

- 11.3. **Vorlage:** BV/0110/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei
Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2017
- 11.4. **Vorlage:** BV/0123/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt
Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Mitglieder der Wahlvorstände
- 11.5. **Vorlage:** BV/0129/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim
Einführung eines Ehrenamtspasses
- 11.6. **Vorlage:** BV/0140/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE
Aufgabenkritik
- 11.7. **Vorlage:** BV/0141/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE
Zeitnahe Evaluierung und Fortschreibung der Personalentwicklungskonzeption (PEK)
- 11.8. **Vorlage:** BV/0127/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt
Vergabe Betreuung Weihnachtsmarkt Eberswalde 2020 bis 2024
- 11.9. **Vorlage:** BV/0107/2019 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt
Vergabe gem. UVgO, Leistungsvertrag zur Unterbringung und Betreuung von Fundtieren und gefährlichen Hunden in der Stadt Eberswalde
- 11.10. **Vorlage:** BV/0108/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft
Vergabe nach UVgO für die Lieferung von Möbeln Rathauspassage 1. BA
- 11.11. **Vorlage:** BV/0137/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Regenentwässerung Schönholzer Straße
- 11.12. **Vorlage:** BV/0138/2020 **Einreicher/**
zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt
Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Max-Lull-Straße

TOP 1:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung

Herr Herrmann, Vorsitzender des Hauptausschusses, eröffnet die 5. Sitzung des Hauptausschusses um 18.00 Uhr.

Aufgrund des Anschlages in der Stadt Hanau in den Abendstunden des gestrigen Tages und der daraus resultierenden schrecklichen Ereignisse wird eine Schweigeminute im Gedenken an die Opfer eingelegt.

TOP 2:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Herrmann stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen hiergegen werden nicht erhoben.

Zu Beginn des Hauptausschusses sind 11 Stadtverordnete und der Bürgermeister anwesend **(Anlage 1)**.

TOP 3:

Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der 4. Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Eberswalde vom 12.12.2019

Es liegen keine Einwendungen vor.

TOP 4:

Feststellung der Tagesordnung

Der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

TOP 5:

Informationen des Vorsitzenden

Es werden keine Informationen gegeben.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

6.1 Herr Paul Venuß, Brunnenstraße 14, 16225 Eberswalde:

- erklärt sich damit einverstanden, dass seine personenbezogenen Daten mit in die Niederschrift aufgenommen werden
- bezieht sich im Namen der Gruppe „Recht auf Stadt“ auf die geplante Bebauung der Freifläche in der Friedrich-Ebert-Straße Süd und teilt mit, dass sich diese seit letztem Sommer intensiv mit der Thematik auseinandergesetzt und die Vielseitigkeit analysiert hat; Herr Venuß informiert, dass sie sich gegen die geplante Bebauung o. g. Freifläche und den Erhalt als multifunktionale Grünfläche ausspricht und hierfür eine Unterschriftensammlung initiiert hat; des Weiteren wurde die Thematik immer wieder in diversen Ausschusssitzungen angesprochen; Herr Venuß merkt an, dass die Fraktion SPE | BFE einen guten Anfang gemacht hat, indem sie die Thematik in einer Klausurtagung unter Einbeziehung der Gruppe „Recht auf Stadt“ eingehend erörtert hat; aufgrund dessen, dass in der Klausurtagung ein ausgewählter Teilnehmerkreis teilgenommen hat und ihm hierbei die Offenheit in der Debatte gefehlt hat, beabsichtigt die Gruppe „Recht auf Stadt“ nunmehr den Versuch, unter breiter Beteiligung aller Interessierten und repräsentativen Kräfte eine Diskussion zur Bebauung der Friedrich-Ebert-Straße Süd zu initiieren; zu der Veranstaltung, die voraussichtlich am 18.04.2020 stattfinden wird, sind alle Vertreter der Fraktionen, der Stadtverordnetenversammlung, der Verwaltung sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen; Grundlage der Debatte ist die Argumente-Sammlung der Gruppe „Recht auf Stadt“ zur Thematik sowie die Ausarbeitung von Herrn Rolf Richter mit dem Titel “Bürger – schützt eure Anlagen“, die bereits mehrfach verteilt wurden; sobald der Termin feststeht, erfolgt eine entsprechende Information durch die Initiatoren der Veranstaltung

Herr Lux bezieht sich auf die Ausführungen von Herrn Venuß zur stattgefundenen Klausurtagung und merkt im Namen der Fraktion SPD | BFE an, dass diese im Saal der Alten Post gut besucht war und die unterschiedlichsten Interessengruppen, sowohl Befürworter als auch Gegner der Bebauung vertreten waren. Herr Lux teilt mit, dass er sowohl die Beteiligung als auch die Diskussion sehr ausgewogen fand und dass seines Erachtens hierdurch eine breit gefächerte die verschiedensten Interessengruppen betreffende Diskussion geführt wurde.

Herr Venuß macht deutlich, dass er die o. g. Veranstaltung und auch die Diskussionskultur für sehr angenehm hielt. Allerdings war seiner Kenntnis nach die Gruppe „Recht auf Stadt“ die einzig Eingeladene, die sich für den Erhalt der Freifläche aussprach.

Herr Herrmann beendet die Einwohnerfragestunde um 18:06 Uhr.

TOP 7:

Informationen aus der Stadtverwaltung

7.1 Herr Boginski:

- teilt mit, dass sowohl der Verwaltung als auch der Politik bewusst ist, dass die Stadtverwaltung Eberswalde als Arbeitgeber im öffentlichen Dienst vor neuen Herausforderungen steht, die es zu bewältigen gilt; er macht deutlich, dass vor mehr als einem halben Jahr ein Prozess innerhalb der Verwaltung angeschoben wurde, bei dem u. a. nachstehende Fragen einer näheren Betrachtung unterzogen wurden:

1. Wie ist unser Personal für die zukünftigen Aufgaben aufgestellt?
2. Wie gehen wir mit der Personalgewinnung und Personalerhaltung um?
3. Wie können wir als Arbeitgeber lukrative Angebote machen, wohlwissend, dass die unterschiedlichen Generationen unterschiedliche Ansprüche an das Verhältnis Arbeit und Leben haben?
4. Wie kann die Gestaltung des Gesundheitsmanagements und des Prozessmanagements insgesamt erfolgen?
5. Wie gehen wir mit den sich immer wieder neu stellenden Herausforderungen der Digitalisierung zukünftig um?

Herr Boginski informiert, dass hierzu eine SWOT-Analyse durchgeführt wurde und macht hierzu einige Ausführungen anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 2**); derzeit wird seitens der Verwaltung zusammen mit den Fraktionen eruiert, wie der Prozess weiter gestaltet werden kann; hierbei macht Herr Boginski deutlich, dass allen klar ist, dass die Thematik überwiegend in einem internen Diskussionsprozess erörtert werden kann; Ziel der Verwaltung zusammen mit den Fraktionen sollte sein, vor der nächsten Haushaltsdiskussion Konzepte erarbeitet zu haben, um genau zu wissen, welche Ziele angestrebt und welche Ressourcen als auch Möglichkeiten zur Umsetzung benötigt werden; in diesem Zusammenhang informiert Herr Boginski, dass in der Stadtverordnetenversammlung (StVV) am 26.03.2020 ein Bericht zum Stand der Beschäftigungsförderung vorgenommen wird

7.2 Frau Fellner:

- informiert ergänzend zu den von Herrn Boginski unter TOP 7.1 gemachten Ausführungen der heutigen Hauptausschusssitzung, dass zum 01.01.2020 eine Zentrale Vergabestelle, die die Vergabeverfahren für Lieferungen, Dienstleistungen und Bauleistungen durchführt, im Tiefbauamt unter Leitung von Frau Seiffert eingerichtet wurde, um eine Bündelung von rechtlichem Fachwissen aufgrund der Komplexität der Thematik vorzunehmen und somit mehr Rechtssicherheit bei den Vergabeverfahren zu schaffen sowie eine einheitliche Anwendung in der Verwaltung zu gewährleisten, die Beratung gegenüber den Fachämtern, die die Vergaben inhaltlich vorbereiten, zu optimieren, die Korruptionsprävention wirksamer gestalten zu können und eine Effizienzsteigerung in den Verfahren zu erwirken; sie teilt mit, dass von den geplanten drei Vollzeitstellen derzeit zwei besetzt sind, die sich um die Bearbeitung aller Vergaben ab einem Wertumfang von 25.000 Euro kümmern; derzeit erfolgt die Eruierung, wie die Verfahrens- und Prozessabläufe hinsichtlich der Vergabeverfahren optimiert werden können; Ziel ist, sofern alle Stellen besetzt sind, dass alle Vergaben ab einem Wertumfang von 5.000 Euro von der Zentralen Vergabestelle bearbeitet werden; bezogen auf das Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft teilt Frau Fellner mit, dass von den sieben Hoch-

bauingenieur-Vollzeitstellen derzeit vier besetzt sind; das bedeutet, dass die Verwaltung zum einen vor der Herausforderung bezüglich der Notwendigkeit des Anwerbens von neuen Mitarbeitern steht und zum anderen der Sicherstellung guter Arbeitsverhältnisse für das vorhandene Personal; aufgrund dessen wurde die Strukturentwicklung des Amtes verwaltungsintern eruiert und in der nächsten Woche wird hierzu ein Workshop unter Hinzuziehung externer Beratung stattfinden mit dem Ziel, umsetzungsorientierte Vorschläge unterbreiten zu können, die im Nachgang sowohl mit der Verwaltungsspitze als auch mit den Fraktionen abgestimmt werden, um eine zukunftsfähige Organisationsstruktur für das Amt zu schaffen; Frau Fellner teilt mit, dass für die Zeit der Unterbesetzung des Amtes für Hochbau und Gebäudewirtschaft eine Priorisierung der anstehenden Projekte vorgenommen wurde und dass eine entsprechende Information hierzu in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Wohnen und Umwelt erfolgen wird

- bezogen auf die bereits im Hauptausschuss erörterte Thematik „Erbbaurecht – Vor- und Nachteile“ und der Verständigung, sich grundsätzlich damit auseinanderzusetzen, um eine gute Strategie für die Stadt Eberswalde zu entwickeln, teilt Frau Fellner mit, dass am 22.04.2020, um 18.00 Uhr, im Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio hierzu eine Veranstaltung unter Hinzuziehung von Herrn Rechtsanwalt Prof. Dr. Dombert stattfinden wird, bei der anhand von diversen Anwendungsfällen die Vor- und Nachteile eruiert werden; entsprechende Einladungen werden in Kürze versandt
- bezieht sich auf die Ausführungen von Frau Kersten unter TOP 9.5 der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 5. Sitzung der StVV am 28.11.2019 basierend auf den in der StVV am 28.02.2019 gefassten Beschluss-Nr.: 45/357/19 „Flächenveräußerung über Erbbaurecht in der Goethestraße“ und informiert, dass die Johanniter-Unfallhilfe e. V. der Verwaltung mitteilte, dass sie mit dem Erbbaurecht einverstanden sind und dass derzeit die Vertragsverhandlungen basierend auf dem bei der Johanniter-Unfallhilfe e. V. vorliegenden Vertragsentwurf laufen
- bezieht sich auf die aufgeworfenen Fragen im Rahmen der Behandlung der Beschlussvorlage-Nr. BV/0078/2019 „Grundstücksverkauf ‚Haus am Stadtsee‘“ der Niederschrift über den öffentlichen Teil der 3. Sitzung des Hauptausschusses am 21.11.2019 und teilt mit, dass die Akademie der Gesundheit Berlin/Brandenburg e.V. der Erbbaupacht zugestimmt hat und dass die Vertragsverhandlungen basierend auf dem vorliegenden Vertragsentwurf aufgenommen werden
- bezieht sich auf die bereits durch den Investor vorgenommenen Abrissaktivitäten auf dem Grundstück Ecke Spechthausener Straße und teilt mit, dass durch eine Zwangsversteigerung im Jahre 2018 ein Eigentümerwechsel stattgefunden hat; des Weiteren informiert Frau Fellner, dass bereits im November 2018 ein Vor-Ort-Termin mit der Unteren Denkmalschutzbehörde, der Unteren Naturschutzbehörde, der Forstbehörde, den Eigentümern, Vertretern des Stadtentwicklungsamtes und des Bauhofes zur Klärung von Fragen im Umgang mit den Gehölzen, des Friedhofes, des Abrisses der Baracken und der Erschließung stattgefunden hat; seit Frühjahr 2019 entwickelt der Eigentümer in enger Zusammenarbeit mit dem Stadtentwicklungsamt eine städtebauliche Konzeption; sofern der Investor die noch ausstehenden Zuarbeiten leistet, geht die Verwaltung davon aus, dass der Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan, der Wohnen und Gewerbe beinhalten wird, aller Wahrscheinlichkeit nach im Monat Mai 2020 in die politischen Gremien eingebracht werden kann
- macht einige Ausführungen zur Neuausrichtung der Städtebauförderung, die kommende EU-Förderperiode 2021 – 2027 und die Zukunftsdiskussion „EW 2035: Meine Stadt“ anhand einer Power-Point-Präsentation (**Anlage 3**) und lädt alle Interessierten am 28.04.2020 in das Bürgerbildungszentrum Amadeu Antonio ein, um u. a. die strategische Bedeutung und die Erörterung zur Abwä-

gung aller vorliegenden Argumente zur geplanten Bebauung der Friedrich-Ebert-Straße Süd vorzunehmen

7.3 Herr Prof. Dr. König:

- informiert, dass die BücherBoXX am Potsdamer Platz heute in den frühen Morgenstunden gebrannt hat und dass die Bücher zunächst entfernt wurden; unmittelbar im Nachgang dessen hat die Verwaltung Kontakt mit dem Verein aufgenommen, von dem die BücherBoXX angemietet wurde, der signalisierte, dass sie diese zeitnah abholen wird; Herr Prof. Dr. König teilt mit, dass sich die Verwaltung mit der sogenannten „Kümmerergruppe“ und dem Quartiersmanagement hinsichtlich der weiteren Vorgehensweise austauschen wird; nähere Informationen hierzu werden im Ausschuss für Kultur, Soziales und Integration erfolgen

7.4 Herr Berendt:

- informiert, dass sich die Verwaltung zur Umsetzung des Zieles zur Erstellung von einheitlichen Vergabevorlagen und der auch damit im Zusammenhang stehenden Beratungs- und Beschlussverfahren verständigt hat und übergibt zur Darlegung der weiteren Vorgehensweise das Wort an Herrn Dr. Henschel; Herr Dr. Henschel verweist zunächst auf den im Internet zu findenden „Runderlass Nr. 2/2019 ‚Kommunalaufsicht im kommunalen Auftragswesen‘ vom 26.08.2019“; der entsprechende Link wird allen Stadtverordneten durch das SG Sitzungsdienst per E-Mail zeitnah übersandt; Herr Dr. Henschel bezieht sich auf Seite 5 des Anhangs Nr. 2 des o. g. Runderlasses mit dem Titel „Innerkommunale Zuständigkeiten und Verfahren“, in dem wesentliche Vorgaben für das kommunale Vergabe- und Beschlussverfahren bei der Vergabe öffentlicher Aufträge zusammengefasst sind; demnach haben Sitzungen, in denen über Vergaben öffentlicher Aufträge beraten und beschlossen wird, auf kommunaler Ebene grundsätzlich öffentlich zu tagen; er macht deutlich, dass das einen klaren Widerspruch zu den vergaberechtlichen Regelungen darstellt und aus diesem Grund muss hier ein Kompromiss aufgrund der kommunalrechtlichen Regelungen bei der Vergabe öffentlicher Aufträge durch die Kommunen gefunden werden, was Einschränkungen nach sich zieht in Bezug darauf, welche Informationen in öffentlichen Sitzungen gegeben werden können und dürfen, weil vergaberechtlich der Grundsatz der Vertraulichkeit gilt; basierend auf der im Anhang Nr. 2 des o. g. Runderlasses in Bezug genommenen Rechtsprechung, aus der sich Grundsätze ergeben, was in öffentlichen Sitzungen bei Vergaben öffentlicher Aufträge kundgetan werden kann, teilt Herr Dr. Henschel mit, dass dies

- die Anzahl der abgegebenen Angebote,
- den Namen des Bieters, der den Zuschlag erhalten soll und
- die Höhe des Angebotes

betrifft; darüber hinaus dürfen auch anonymisierte Angaben, wie z. B. zu Zuschlagskriterien, die im Vorfeld veröffentlicht wurden, gemacht werden; diesen Vorgaben entsprechend wird die Verwaltung zukünftig Vergabevorlagen für die politischen Gremien aufbereiten

TOP 8:

Informationsvorlagen

Es liegen keine Informationsvorlagen vor.

TOP 9:

Anfragen, Anregungen und Informationen von Fraktionen und Stadtverordneten sowie im Rahmen ihrer Zuständigkeit von Ortsvorstehern/innen, den Vorsitzenden der Beiräte gemäß Hauptsatzung und den Beauftragten gemäß Hauptsatzung

9.1 Herr Kriewald:

- gibt als Vertreter des Seniorenbeirates zur Thematik „Herausforderung für die Stadt für die Zukunft“ die Anregung, zu eruieren, wie der Umgang der Stadtverwaltung Eberswalde mit dem Ehrenamt zukünftig gestaltet werden soll; er merkt an, dass die in diesem Zusammenhang von Frau Forster-König vorgenommenen neuen Wege befürwortet werden; Herr Kriewald ist der Ansicht, dass dies nur ein erster Weg sein kann, der entsprechend fortgeführt werden sollte; aus diesem Grund muss man sich klar werden, was und wenn wie, dies mit Leben erfüllt werden kann und wieviel finanzielle Mittel hierfür bereitzustellen sind

Herr Prof. Dr. König verweist in diesem Zusammenhang auf den in der StVV am 17.12.2019 gefassten Beschluss-Nr.: 6/58/19 „Haushaltssatzung 2020/2021“ im Rahmen dessen der Planansatz der sonstigen ordentlichen Aufwendungen für die Schaffung eines Ehrenamtsfonds und die Erarbeitung einer Richtlinie bzw. Satzung zur Unterstützung ehrenamtlich engagierter Eberswalder*innen um 25.000 Euro in 2020 und 50.000 Euro in 2021 erhöht wurde. Er teilt mit, dass seitens der Verwaltung geplant ist, die Satzung im AKSI im III. Quartal 2020 vorzustellen. Des Weiteren bezieht Herr Prof. Dr. König sich auf die heute auf der Tagesordnung stehende Beschlussvorlage-Nr.: BV/0129/2020 „Einführung eines Ehrenamtspasses“ und macht deutlich, dass seiner Ansicht nach bereits damit signalisiert wird, dass sowohl die Verwaltung als auch die Politik diesen Prozess vorantreiben wollen und werden. Sollten noch weitere Anregungen bzw. Hinweise bestehen, sind diese bitte direkt an Herrn Prof. Dr. König zu richten.

Ergänzend merkt Herr Kriewald an, dass es ihm um einen regionalen Pass geht, weil es seiner Meinung nach einem Eberswalder wenig nützt, wenn er einen Brandenburg-Pass besitzt, mit dem er in den Cottbusser Zoo gehen kann.

9.2 Herr Passoke:

- bezieht sich auf den Fakt, dass Herr Schaefer, Geschäftsführer der Technische Werke Eberswalde GmbH (TWE), in diesem Jahr in Rente gehen wird und teilt mit, dass er sowohl in der regionalen als auch in der überregionalen Presse sowie auf den Internetseiten der Stadt Eberswalde als auch der TWE keine Stellenausschreibung gefunden hat; aus diesem Grund stellt er nachstehende Fragen:

- Wird die Stelle ausgeschrieben?
- Ist die Stelle bereits ausgeschrieben worden?
- Wie weit ist die Ausschreibung?
- Wann ist damit zu rechnen, dass die Stadtverordneten erfahren, wieviel Kandidaten sich beworben haben?

Herr Boginski teilt mit, dass eine überregionale Firma beauftragt wurde, geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für die Besetzung der o. g. Stelle zu finden. Weitere Informationen über das Gesamtprocedere werden durch Herrn Boginski in der StVV am 27.02.2020 gegeben.

9.3 Herr Landmann:

- bittet um eine Information über den aktuellen Sachstand zum Zweckverband Finowkanal

Herr Boginski führt aus, dass die Gründung des Zweckverbandes Region Finowkanal mit der Veröffentlichung im Amtsblatt des Landes Brandenburg Nr. 6/2020 erfolgte. Die konstituierende Sitzung der Verbandsversammlung wird am 20.03.2020 stattfinden.

TOP 10:

Genehmigung von Eilentscheidungen

Es liegen keine Eilentscheidungen vor.

TOP 11:

Beschlussvorlagen (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 11.1:

Vorlage: BV/0125/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 02.2 Dezernat II

Vergabe KAG Region Finowkanal

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt

1. die Vergabe zur Trägerschaft der KAG Region Finowkanal an den europäischen Regionalen Förderverein zu tätigen
2. die Sperrvermerke im Haushalt 2020 für die Auszahlungen an den europäischen Regionalen Förderverein (Umlage zur Führung der Geschäftsstelle und Zuschuss zum Schleusenregime) aufzuheben.

TOP 11.2:

Vorlage: BV/0109/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Jahresabschluss der Stadt Eberswalde zum 31.12.2017

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Der geprüfte Jahresabschluss der Stadt Eberswalde per 31.12.2017 wird beschlossen.

TOP 11.3:

Vorlage: BV/0110/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 20 - Kämmerei

Entlastung des Hauptverwaltungsbeamten für den Jahresabschluss 2017

Herr Boginski erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil. Er verlässt den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Dem Bürgermeister wird nach § 82 Absatz 4 BbgKVerf die uneingeschränkte Entlastung für den Jahresabschluss 2017 der Stadt Eberswalde erteilt.

TOP 11.4:

Vorlage: BV/0123/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 15 - Bürgeramt

Erhöhung des Erfrischungsgeldes für Mitglieder der Wahlvorstände

Herr Boginski nimmt ab 18.58 Uhr wieder an der Sitzung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig befürwortet

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nachstehende Beschlussfassung vorzunehmen:

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die Erhöhung des Erfrischungsgeldes für zukünftige Wahlen auf 45,00 € für jedes Wahlvorstandsmitglied bzw. 60,00 € für jede/n Wahlvorstandsvorsteher/in.

TOP 11.5:

Vorlage: BV/0129/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion FDP | Bürgerfraktion Barnim

Einführung eines Ehrenamtpasses

Herr Herrmann informiert, dass der Einreicher der Beschlussvorlage mitteilte, dass die Fraktion CDU Miteinreicher der Beschlussvorlage ist.

Herr Trieloff teilt im Namen der einreichenden Fraktionen der Beschlussvorlage mit, dass sie die Beschlussvorlage zurückziehen.

TOP 11.6:

Vorlage: BV/0140/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE

Aufgabenkritik

Herr Lux teilt im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass sie diese zurückzieht.

TOP 11.7:

Vorlage: BV/0141/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: Fraktion SPD | BFE

Zeitnahe Evaluierung und Fortschreibung der Personalentwicklungskonzeption (PEK)

Herr Lux teilt im Namen der Fraktion SPD | BFE als Einreicher der Beschlussvorlage mit, dass sie diese zurückzieht.

TOP 11.8:

Vorlage: BV/0127/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 41 - Kulturamt

Vergabe Betreuung Weihnachtsmarkt Eberswalde 2020 bis 2024

Herr Herrmann informiert, dass eine vom Einreicher der Beschlussvorlage eingereichte Austauschseite zur Beschlussvorlage an alle Hauptausschussmitglieder übersandt wurde.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 20/5/20

Die Stadtverwaltung Eberswalde vergibt die Betreuung des Eberswalder Weihnachtsmarktes für die Jahre 2020 bis 2024 an Udo Muszynski Konzerte + Veranstaltungen.

TOP 11.9:

Vorlage: BV/0107/2019 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 32 - Ordnungsamt

Vergabe gem. UVgO, Leistungsvertrag zur Unterbringung und Betreuung von Fundtieren und gefährlichen Hunden in der Stadt Eberswalde

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 21/5/20

Dem Vergabevorschlag gemäß UVgO, §§ 8 ff. zum

Leistungsvertrag über die Unterbringung und Betreuung von Fundtieren und gefährlichen Hunden in der Stadt Eberswalde

Auftragswert:

Der Auftragnehmer erhält für die Aufnahme und Betreuung der Fundtiere sowie der gefährlichen Hunde jährlich einen Pauschalbetrag, der sich nach dem Stand der Einwohnerzahl mit Hauptwohnung per 30.06. des jeweiligen Vorjahres bemisst.

Pauschalbetrag pro Einwohner/Jahr Brutto =	0,60 Euro
Jahresauftragswert Stand Einwohnerzahl per 30.06.2019 = 41.652	Brutto = 24.991,20 Euro
60 Monate (5 Jahre) Vertragslaufzeit Brutto =	124.956,00 Euro

wird zugestimmt.

TOP 11.10:

Vorlage: BV/0108/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 60 – Amt für Hochbau und Gebäudewirtschaft

Vergabe nach UVgO für die Lieferung von Möbeln Rathauspassage 1. BA

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 22/5/20

Der Hauptausschuss stimmt der Vergabe von Lieferleistungen für die Möblierung der Rathauspassage für den 1. BA an die Firma H & K Einrichtungen GmbH, Kahlaische Str. 4, 07745 Jena in Höhe von 96.549,22 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag entsprechend zu erteilen.

TOP 11.11:

Vorlage: BV/0137/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Bauleistungen nach VOB für die Regenentwässerung Schönholzer Straße

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 23/5/20

Der Hauptausschuss beschließt die Bauleistungen für die Entwässerung der Schönholzer Straße an die Firma Tharo, Straßen und Tiefbau GmbH, Coppistraße 10, 16227 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Zuschlag der Firma Tharo Straßen- und Tiefbau GmbH zu erteilen.

TOP 11.12:

Vorlage: BV/0138/2020 **Einreicher/**

zuständige Dienststelle: 65 - Tiefbauamt

Vergabe von Planungsleistungen nach HOAI für den Ausbau der Max-Lull-Straße

Herr Grohs erklärt sich für befangen und nimmt weder an der Diskussion noch an der Abstimmung teil.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Beschlusstext:

Beschluss-Nr.: H 24/5/20

Der Hauptausschuss beschließt die Planungsleistungen (Ausführungsplanung Phase 5 bis örtliche Bauüberwachung) für den Ausbau der Max-Lull-Straße an das Ingenieurbüro für Bauplanung GmbH (ibe GmbH) Eberswalde, Brunnenstraße 4, 16225 Eberswalde zu vergeben.

Die Verwaltung wird beauftragt, einen entsprechenden Vertrag mit dem Ingenieurbüro zu schließen.

Herr Herrmann beendet die öffentliche Sitzung des Hauptausschusses um 19:01 Uhr.

Herrmann
Vorsitzender des
Hauptausschusses

Behnke
Schriftführerin

